



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee
Kommando Operationen – Heer

Gegendarstellung des Artikels «Bitte Klartext reden», erschienen in der ASMZ 09/2019

Unter der Überschrift «Bitte Klartext reden» analysierte Peter Müller in der ASMZ 09/2019 den Bericht «Zukunft der Bodentruppen» und kritisierte die Verfasser des Berichts mit Falschaussagen scharf. Diese Kritik darf nicht unerwidert bleiben.

Der tendenziös und unsachlich abgefasste Artikel endet in der Behauptung: «Trotz der Brisanz des Inhalts verzichtete man auf einen Medienanlass und weder die Chefin des VBS noch einer der Dreistern-Kommandanten trat öffentlich auf.» Hier dürfte es dem Berichtsersteller entgangen sein, dass die Chefin VBS in Anwesenheit des Chefs der Armee am 16.05.2019 vor die Medien getreten ist und den Bericht über die «Zukunft der Bodentruppen» erläutert hat. Unter www.vbs.ch/boden sind sowohl der Bericht, die Medienkonferenz in Bild und Ton als auch weitere ergänzende Unterlagen abrufbar. Zudem verweisen wir auf den Artikel «Zukunft der Bodentruppen», erschienen in der ASMZ 07/2019.

In der Medienmitteilung der Chefin VBS sind klärende Aussagen über die im Textbeitrag bemängelte Finanzierung nachzulesen: «Der Bundesrat will die Weiterentwicklung der Bodentruppen auf die Erneuerung der Mittel zum Schutz des Luftraums abstimmen. Für die Finanzierung sieht er gemäss seinen früheren Entscheiden weiterhin vor, die Erneuerungen aus dem Armeebudget zu finanzieren. Dies hat er bereits in seinem Grundsatzentscheid zu Air2030 im November 2017 festgehalten. Für die Erneuerung in den Jahren 2023–2032 sieht der Bundesrat insgesamt 15 Milliarden Franken vor – maximal 8 Milliarden Franken für die Kampfflugzeuge und das System zur bodengestützten Luftverteidigung sowie 7 Milliarden Franken für die übrigen Teile der Armee. Heute steht im Armeebudget pro Jahr rund 1 Milliarde Franken für solche Investitionen zur Verfügung. Dies macht in 10 Jahren 10 Milliarden Franken aus. Für die übrigen 5 Milliarden Franken hat der Bundesrat in Aussicht gestellt, dass der Zahlungsrahmen ab 2021 in der Grössenordnung von 1,4 Prozent real pro Jahr wachsen soll.

Dadurch werden bis 2032 die benötigten insgesamt 15 Milliarden Franken zur Verfügung stehen.»

Im Zusammenhang mit dem Bericht zur «Zukunft der Bodentruppen» hat Peter Müller am 15. Juli 2019 vom VBS um Klärung von Unklarheiten angefragt. Am 18. Juli 2019 hat das VBS die verlangten Antworten geliefert, zusammen mit der Einladung zu einem klärenden Gespräch mit dem Chef Armeestab, Divisionär Claude Meier. Bedauerlicherweise hat der Verfasser des Textbeitrags die Einladung nicht angenommen, was nun in der Verbreitung von Unwahrheiten resultiert.

Offen bleibt nach Lektüre des Artikels, welches Ziel die ansonsten geschätzte, besonnen nüchtern und fundiert analysierende ASMZ mit diesem eher polemisierenden Artikel verfolgt und was sie damit zur konstruktiven Auseinandersetzung zugunsten der Weiterentwicklung der Bodentruppen und damit zum Gesamtsystem Armee beitragen kann. Die Einladung zu einem Gespräch besteht nach wie vor.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme der Gegendarstellung und erwarten deren Publikation in der ASMZ.

ARMEESTAB

Divisionär Claude Meier
Chef Armeestab

KOMMANDO OPERATIONEN – HEER

Divisionär René Wellinger
Kommandant Heer